

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Die Blumenchiffre (1802)

- 1 Eine Eugenia sah ich, vermählt dem edlen Platanus.
- 2 Froh des vertraulichen Schirms, blüheten Blu-
- 3 Jegliche anders gefärbt, und jegliche anders ge-
- 4 Jegliche anders begabt von der Natur und dem
- 5 Gott.
- 6 Schwermuthduftend entgegen der strahlenden Son-
- 7 Wendend den ahnenden Blick, schosste der
- 8 Heliotrop.
- 9 Blendender blüht' und brannte zugleich die schöne
- 10 Ixora.
- 11 Stilleren Reizes zunächst senkstest du blöde den
- 12 Blick,
- 13 Holde Mimosa. Es hing der gedankenhauchende
- 14 Diptam
- 15 Schweigsam das sinnige Haupt. Göttern und
- 16 Menschen geliebt,
- 17 Funkelt' im Schmelz des Rasens die tausendblättri-
- 18 Ein Schneeglöckchen entspross keimend dem
- 19 grünenden Grund.

- 20 Schlanke Eugenia, dir, gestützt auf deinem Platanus,
- 21 Danket der schimmernde Strauss reinen harmo-
- 22 Streb' empor in freudiger Kraft, getränkt von Au-
- 23 Duftigsten Thränen, von Gä's kräftigstem Mar-
- 24 Spat lass sinken, Geliebte, die liebesäuselnden
- 25 Blätter.
- 26 Spat einst welkend, verstreu welkend den süs-
- 27 Schön und bedeutend verwalt der Blum' unschul-
- 28 Friedlich durchblüht sie des Seyns freundlich
- 29 beschlossenen Kreis,
- 30 Giebt nach verströmtem Duft und verstreutem Saa-
- 31 Farb' und Gestalt, den Stoff ruhig der Tellus

(Textopus: Die Blumenchiffre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21706>)